

Mosaik

Infos und Ideen aus Deiner Gemeinde

Röm.-kath. Pfarre Hl. Joh. XXIII., Gemeinde Neuerlaa

1230 Wien, Weltingergasse 5

www.johannes23.at

Tel: 0676 850790 200

pfarre.johannes23@katholischekirche.at



Winter 2025/26



Auch dieses Jahr wird in unserer Kirche wieder die Krippe aufgestellt. Da gibt es nicht nur den kleinen Jesus, Josef und Maria und die Engel, sondern auch die Hirten. Warum haben die Engel gerade den Hirten als ersten die Weihnachtsbotschaft verkündet? Auf der einen Seite waren die Hirten bessere Hilfsarbeiter. Sie haben sicher nicht viel verdient. Gott wendet sich immer den Armen zu. Auf der anderen Seite müssen es vertrauenswürdige Personen gewesen sein. Die Schafe waren viel wert. Das Volk Israel, auch als es sesshaft geworden ist, hat sich immer als ein Hirtenvolk verstanden. Abraham war ein Hirte, wenn auch

einer großen Herde. Der große Stammvater Jakob hat Schafe gehütet. Auch Mose hat Schafe gehütet, als ihm Gott im brennenden Dornbusch erschienen ist. Jesus stammt durch seinen Nährvater Josef aus dem Hause David. Er wird in der Davidstadt Bethlehem geboren. David war auch Hirt, bevor er zum König Israels gesalbt wurde. Darum hatte er auch immer eine Steinschleuder dabei.

In der Krippe finden wir nicht nur das kleine Kind, sondern auch unseren guten Hirten. Jesus sagt selbst über sich: Ich bin der gute Hirte. Ich kenne die meinen, und die meinen kennen mich (Johannes-Evangelium 10,14). Schon im Alten Bund wissen die Leute, dass Gott wie ein guter Hirte ist: Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen (Psalm 23). Die Hirten wussten, was ein guter Hirte ist. Und sie wussten, dass Gott wie ein guter Hirte ist, der seine Schafe selbst hütet. Nämlich durch einen besonderen Heilsbringer: den Messias, seinen Sohn.

Wenn wir also dieses Jahr in einer der drei Kirchen die Hirten und das Kind in der Krippe sehen, wissen wir: Jesus Christus ist unser guter Hirte. Ihm wollen wir uns anvertrauen.

Pfarrer Georg Zluwa



NEUERLAAER ADVENT



SONNTAG 30.11. 17:00 -20:00

VOR DER KIRCHE



PUNSCH und GLÜHWEIN
GULASCHSUPPE



Der Kirchenchor Neuerlaa singt um 17:30

IN DER KIRCHE

SAMSTAG 29.11. 18:00 - 19:30

SONNTAG 30.11. 8:30 - 12:00

17:00 - 20:00



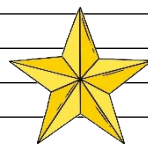
Traditionelles Handwerk
und Weihnachtsflohmarkt



Termine – Winter 2025/2026

Änderungen vorbehalten

Sa 29. Nov.	17:00	Kindermesse zum 1. Advent
So 30. Nov.	8:00 + 9:30	Erster Advent Hl. Messen
Fr 5. Dez.	17:00	Nikolausfeier für Kinder
Mo 8. Dez.	8:00 + 9:30	Maria Empfängnis Hl. Messen
So 14. Dez.	8:00	Hl. Messe
	9:30	Familienmesse
Mi 24. Dez.		Heiliger Abend
	9:00 – 12:00	Beichtgelegenheit
	16:00	Kinderweihnacht
	22:40	Weihnachtslieder
	23:00	Christmette
Do 25. Dez.	9:30	Christtag Festmesse
Fr 26. Dez.	8:00 + 9:30	Stefanitag Hl. Messen
So 28. Dez.	8:00 + 9:30	Hl. Messen mit Geburtstagssegen
Mi 31. Dez.	17:00	Hl. Messe zum Jahresabschluss
Do 1. Jän.	9:30	Hl. Messe zu Jahresbeginn
Di 6. Jän.	8:00 + 9:30	Epiphanie/Dreikönig Hl. Messen
So 25. Jän.	8:00	Hl. Messe mit Geburtstagssegen
	9:30	Familienmesse mit Geburtstagssegen
Sa 14. Febr.	17:00	Kindermesse
Mi 18. Febr.		Aschermittwoch
	17:00	Gottesdienst für Kinder mit Aschenkreuz
	18:00	Hl. Messe mit Aschenkreuz
So 22. Febr.	8:00 + 9:30	Hl. Messe mit Geburtstagssegen



Gottesdienste

Hl. Messen:

Sonntag: 8:00, 9:30

Mo-Fr um 8:00.

Beichte:

vor den Sonntagsmessen und auf Anfrage

Rorate-Messen im Advent:

Di und Fr 6:30 statt 8:00

Rosenkranz:

jeden 1. Mittwoch im Monat 18:00

Eucharistische Anbetung:

jeder 2. Dienstag im Monat 19:00

Hl. Messen Kirche Alterlaa:

Samstag 19:00, Sonntag 10:00

Mittwoch 19:00

Hl. Messen Inzersdorf-Neustift:

Samstag 18:00, Sonntag 10:00

jeder 1. Freitag im Monat 18:00

Kanzleizeiten

Montag 17:00 – 19:00

Freitag 14:00 – 16:00

Sprechstunden des Pfarrers:

Montag 17:00 – 19:00

Gruppen

Dienstag 18:00 Tischtennis

Mittwoch 15:00 Senioren

Mittwoch 19:00 Chor

Freitag 19:00 indisches Yoga



neuerlaa.nikolausstiftung.at;

Erlaaerstr. 142; 0676 66 888 91

Impressum:

"Mosaik" - Mitteilungsblatt der röm.-kath. Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Eigentümer, Herausgeber, Redaktion: röm.-kath. Pfarre Hl. Joh. XXIII.

Alle: 1230 Wien, Weltingergasse 5,

Tel. 0676 850 790 200.

DVR: 0029874(12485)

Lukasevangelium 2, 15-20

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria, Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten. Denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt